

an 5.300 Kilometer beträgt und heute — ohne Localbahnen — eine Investition von 385 Millionen Gulden repräsentirt; es ist das Mittel, durch welches die Regierung jetzt in den Stand gesetzt wird, eine den Interessen des Landes entsprechende Verkehrs- und Tarifpolitik zu befolgen. Von Wien über Budapest und Großwardein, respective über Arad bis Predeal, von Ruttel und anderseits von Beskid bis Finne, Brod und Belgrad ist sie nicht nur Herrin der Situation im Inlande, sondern auch ein gewichtiger Factor im Durchzugsverkehr, der sich nach dem erfolgten Ausbau der Anschlüsse nach Salonichi und Constantinopel voraussichtlich ganz neu gestalten wird.

Dies ist das Resultat jahrzehntelanger Kämpfe, die größte volkswirtschaftliche Schöpfung des Landes, auf welche Ungarn unter den obwaltenden Verhältnissen mit Stolz hinweisen darf und welche der Production und Industrie, sowie dem Handel des Landes schon bedeutende Dienste geleistet hat.

